

Firmenseminar der Sebapharma GmbH & Co. KG, Boppard „Dermopharmazeutische Konzepte für Kopfhaut und Haare“

Vehikel-kontrollierte Doppelblindstudie zur Wirkung eines Dermokosmetikums bei androgenetischem Haarausfall

*Prof. Dr. med. Julia Welzel
Klinik für Dermatologie und Allergologie,
Universitätsklinikum Augsburg*

An androgenetischer Alopezie leiden bis zu 80 % der Männer und 42 % der Frauen. Es gibt zahlreiche kosmetische Substanzen zur topischen Applikation, deren Wirksamkeit bisher nicht evidenzbasiert belegt wurde.

In einer doppelblinden, Vehikel-kontrollierten Studie wurde ein Hexylnicotinat-haltiger kosmetischer Schaum auf Wirksamkeit und Verträglichkeit bei androgenetischer Alopezie an einem männlichen Kollektiv über sechs Monate getestet. 62 Männer mit androgenetischer Alopezie und einer Telogenrate von mindestens 20 % wurden in die Studie aufgenommen. 31 Männer erhielten Verum und 31 einen identisch aussehenden Vehikelschaum. Die Zuteilung erfolgte 1:1 randomisiert mit doppelter Verblindung und neutral verpackten, mit einer fortlaufenden Nummer versehenen Prüfprodukten. Die Produkte wurden zweimal täglich für sechs Monate angewendet. Vorher, nach drei und nach sechs Monaten erfolgte eine Analyse von Haardichte und Telogenrate mittels Trichoscan sowie eine dermatologische Begutachtung und Selbstbeurteilung.

Die Entblindung erfolgte erst nach Abschluss der Studie und kompletter Datenerfassung. 59 Personen beendeten die Studie, drei brachen sie zwischendurch aus persönlichen Gründen ab. In der Verumgruppe reduzierte sich die Telogenrate hochsignifikant von 50 auf 41 Prozent. In der Vehikelgruppe zeigte sich keine signifikante Änderung der Telogenrate. In beiden Gruppen nahm die Haardichte leicht zu, wobei die Veränderung unter Verum signifikanter war als unter Vehikel. Auch die subjektiven Beurteilungen durch den Arzt und die Probanden zeigten höhere Scores für Haardichte und -volumen bei der Anwendung von Verum im Vergleich zum Vehikel. Die Verträglichkeit war in beiden Gruppen gut, wobei in der Verumgruppe einige Probanden über eine kurzfristige Rötung direkt nach der Applikation berichteten.

Zusammenfassend hat diese doppelblinde, placebokontrollierte Studie mittels objektiver Trichoscan-Messung gezeigt, dass der kosmetische Schaum mit Hexylnicotinat eine hochsignifikante Wirkung auf die androgenetische Alopezie bei Männern hat, indem die Telogenrate reduziert und die Haardichte erhöht wird.

